

# Inhaltsverzeichnis

Überblick	7
Zur Entstehungsgeschichte	9
Leben als Denken und Schreiben - Vorrede	11
<b>TEIL I – DAS LEBEN</b>	
- Präludium:	
Peter Hacks „Auskünfte zur Person“	21
- I - Der Anfang - Breslau und die Familie	25
Der Zweite Weltkrieg 27 - Studium 28	
Einritt ins Kulturleben – Literatur, Theater, Vorbilder, Kollegen	29
Quellen – Texte, Briefe, Zweitliteratur, Monografie „Das Werk“	31
Übersiedlung 33 – erste Erfolge – Heinrich Kipphardt, Heiner Müller	35
1. Zwischenstück	
Verlage, Verbände, Institutionen	36
Hermann Kant contra PH - Vice versa	38
Der Dichter und sein Biograf	39
- II - Erste Schlagzeilen	
Deutsches Theater (DT) und Wolfgang Langhoff - Bühnenkriege	41
Jungdramatiker Mattias Braun	42
2. Zwischenstück: Biographische Methodik	
Begegnungen und Briefe: Gang durch den Kollegenpark	43
- III - Chronologie adé. Es sind die Begegnungen	
Irina Liebmann, Helmut Baierl: Das Projekt „Autorentheater“	53
Dialoge mit Sebastian Haffner - Ronald Schernikau	54
Immer wieder Heiner Müller 56 - PH und Prof. Walter Grab	57
Dieter Noll 57 - James Krüss - Peter Härtling	58
Volker Braun - Stefan Heym 59 - Hans Heinz Holz	60
Ernst Bloch und chinesisches Denken 62 - Über Sokrates und Haeckel	63
KPD 66 - Holz 67 - Nachahmung in der Kunst	69
3. Zwischenstück: Die großen Bühnenerfolge	
„Der Frieden“ (DT), „Moritz Tassow“ (VB) u. a. Würken von Werken	73
im Druck – Literaten und Literaturwissenschaftler um und über PH	79
4. Zwischenstück: Mythische Themen	
Freundschaft und Austausch mit dem Theologen Walter Beltz –	82
Berater in Sachen Antike: Griechisch-Biblisches Erbe	
Über Mythologie und Historie - Übertragungsfragen	85
Neue Stücke nach alten Stoffen („Jona“, „Maries Baby“, „Die Fische“)	86

- III- 1. Forts.: Chronologie adé. Es sind die Begegnungen Die Belickes und andere Beziehungen 89 - Im Universallexikon - Helmut Baierl 91 - Mit Bloch-Schüler Gerhard Zwerenz über Ulbricht - Auch der noch: Wolf Biermann - sein Gegner Peter Hacks	90 93 94
- IV - Akademien, Institutionen, Verlage	
Neue, linke Dichter-Akademien und Verlage	99
PH und der Aufbau Verlag Berlin-Weimar – Die Trennung	102
Eulenspiegelverlag – Das neue Berlin Verlag – Aurora Verlag	107
Ausgabe der „Werke“ in 15 Bänden - Schriftstellerverband der DDR	109
Dr. Peter Hacks, der Lehrer 114 - Akademie der Künste	115
Schauspieler um den Dramatiker Hacks	117
Literaten und Literatur um Hacks	118
- III - 2. Forts.: Chronologie ade. Es sind die Begegnungen	
Dialog mit Christoph Hein	120
Argentinische Korrespondenz – Alfredo Bauer mit PH im Dialog	126
Hemmschwelle „Romantik“ – „Gespräch im Hause Stein ...“	129
Saul Ascher	132
- V - Stückebegleitende Korrespondenz	
Freundesbriefwechsel mit André Müller -	137
Kommunismus, das ist die Zeit, wo Shakespeare verstanden wird“ -	
„Die Stein“ - Shakespeare - neue Stücke und Bücher	139
Über Offenbach anhand „Schöne Helena“ und „Orpheus“	146
Nachdenken über „Genoveva“ / „Genovefa“	153
Über Gedichte - Brechts und die eigenen	158
5. Zwischenstück: Sozialismus unter Druck	
Bürgerrechtler und Konterrevolutionäre – „Die Krawtschiks“/	160
FührungsNachfolge in UdSSR und DDR	161
Philosophie in der DDR	162
- VI - Letzte Jahre	
Mit Gregorek in Juntersdorf	167
Mit A. Müller: Marxistische Klassiker und Sozialismus-Programm	168
Shakespeare und kein Ende – und Kommunismus	169
„Werke“ in 15 Bänden – Planungsarbeiten	170
„Jetztzeit“ und das Ende des Sozialismusversuchs – Diskurs	179
und Gedichtzyklus – Krankheit und Sterbeahnungen	
„Jetztzeit“ im neuen Jahrtausend 182 – Europakritik – Kapitalismuskrise	184
Dichter und Kulturkritiker – Politik als Kultur im hohen Sinn	186
Reformkommunismus, Stalin – Trotzki 187 - letzte Editionsvorhaben	188
Fortschreiten des Krebsleidens	189
Krankheit, Sterben – Tod	196

## TEIL II – DAS WERK

<b>Kapitel 1: Der Theoretiker seiner Kunst –</b>	
Philosophie, Poetik, Literatur – Ästhetik	203
A. Die ästhetischen Arbeiten bis 1958	207
B. Das Poetische	212
C. Das essayistische Werk zwischen 1970 und 1976	222
D. Die Ästhetik des Spätwerkes	
D.1 Berlinische Dramaturgie	231
D.1.1 Über Becketts „Warten auf Godot“	233
D.1.2 Weitere Sitzungen der BD im Überblick	236
D.2 Die Massgaben der Kunst	252
Auch ästhetische Zeugung – Ein Drama – ein Kind?	262
Saul Ascher gegen Jahn – Ascher ein Gegner Lessings?	266
„Ödipus – Königsmörder. Über Voltaires Dramen“	273
Der Dramatiker Ludwigs XV.	276
D.3 Über Hacks und die Welt – eben die Maßgaben	282
<b>Kapitel 2: Der Lyriker</b>	285
Die frühen Sammlungen: Poesiealbum, Lieder – Briefe – Gedichte	
„Die Gedichte“ Werke Band I): Der junge Hacks,	
Lieder zu Stücken - Gesellschaftsverse	290
Liebesgedichte	316
<b>Kapitel 3: Der Kinderbuchautor und Erzähler</b>	
Hacksens Verortung als Kinderbuchautor	321
Kinder-Gedichte und -Dramen 331 – Romane für Kinder	332
„Prinz Telemach und sein Lehrer Mentor“	337
„Der Schuh und die fliegende Prinzessin“	340
<b>Kapitel 4: Der Dramatiker</b>	
Das erste Genre	345
Über die Ordnung der Werke bzw. Dramen und Stücke	349
1. Die frühen Stücke	351
Antiheldische Historien	352
„Die Schlacht bei Lobositz“ und kleinere Arbeiten	360
2. Die Zeitstücke	
„Die Sorgen und die Macht“	368
„Moritz Tassow“	382
3. Im Umfeld der Tradition. Die Bearbeitungen	394
„Die Kindermörderin“,	395
Das Aristophanische: „Der Frieden“	396
Das Musikalische – „Die schöne Helena“,	404
Shakespeare	413
4. Theaterstücke von morgen	
Auf dem Weg zum Klassiker des Neuen	419
Die produktiven Historien:	
Historie und Poesie in „Margarete in Aix“	422

„Prexaspes“ und die Machtfrage	431
<b>5. Die olympischen Komödien</b>	
„Amphitryon“ – Oder wie sich Individuen entfalten	440
„Omphale“ – Von Ungeheuern befreit – Eine geheure Erde	449
„Numa“ und die Staatsklugheit	472
„Senecas Tod“ – Oder die Lebenskunst zu sterben	477
<b>6. Die biblischen Dramen</b>	
„Adam und Eva“ und „Jona“	482
„Jona“	490
<b>7. Die Goethe-Stücke – von Goethe zu Hacks</b>	
„Das Jahrmarktfest zu Plundersweilern“	495
„Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“	502
„Pandora“	506
<b>8. Die wunderbare Komödie</b>	
„Rosie träumt“, oder:	
Größe und Grenzen der Idee und anderer Jungfrauen	527
„Fredegunde“ 533 - „Die Fische“, „Musen“, „Die Binsen“	537
– und die Frage nach dem Vollkommenen	
„Musen“, genannt „vier Auftritte“	539
<b>9. Späte Stücke – über – Genie oder/und um Geld?</b>	
„Der Geldgott“ – „Der Maler des Königs“	544
„Die Höflichkeit der Genies“	545
„Genovefa“ – oder wer – wen – ändert die Zeit?	549
<b>10. Die Russendramen – Zwischen Einheit und Auflösung</b>	
„Bojarenschlacht“ 556 – „Tatarenschlacht“	556
„Der falsche Zar“	560
<b>11. Hacks Lebensthemen vereinigt – „Der Bischof von China“</b>	
	568
	572
<b>Kapitel 5: Nachrede</b>	
Peter Hacks, die deutsche Literatur und die der DDR	
Peter Hacks und die Weltliteratur	580
<b>Anhang</b>	
Biographische Daten	592
Verzeichnis der Abkürzungen	
Literaturverzeichnis	593
Bibliographie (benutzte Zweitliteratur)	600
Aufführungszahlen	603
Register	605
Personen und Orte	
Titel, Werke, Zitate	636
<b>Inhalt</b>	
	645